


|   |  |
|---|--|
|  <p>Historisches Museum der Pfalz, Speyer / Ehrenamtsgruppe HMP<br/>Speyer [CC BY]</p> | <p>Objekt: Plakat 1915</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer<br/>Domplatz 4<br/>67346 Speyer<br/>06232 13250<br/>info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: PKS_WK_16b_077</p> |
|---|--|

## Beschreibung

Wandanschlag in deutscher und französischer Sprache.

Veröffentlicht im von Deutschland besetzten Gebiet im Westen (wahrscheinlich Frankreich, da zweisprachig), 16. Februar 1915.

"Letzte Kriegsnachrichten.

16. Februar 1915

Grosses Hauptquartier:

Westlicher Kriegsschauplatz:

Suedlich Ypern bei St. Eloi entrissen wir dem Feinde etwa 900 Meter seiner Stellungen.

Ein Angriff des Gegners in der Gegend suedwestlich La Bassée misslang. Einige Dutzend Gefangene blieben in unseren Haenden.

Aus Sengern im Lauchtale wurde der Feind geworfen, den Ort Remspach rauemte er darauf freiwillig.

Oestlicher Kriegsschauplatz:

Noerdlich Tilsit wurde der Feind auf Tauroggen gedraengt. Oestlich der Seeplatte dauern die Verfolgungskaempfe noch an, ueberall schreiten unsere Truppen schnell vorwaerts.

In der Gegend von Kolno, im Weichselgebiet gewannen wir weiter Boden. Racionz ist von uns besetzt. In den vorhergehenden Kaempfen wurden zahlreiche Gefangene gemacht und 6 Geschuetze erobert.

In Polen, links der Weichsel, keine wesentlichen Veränderungen.

Konstantinopel: Vorgestern fand zwischen den Vorposten des linken tuerkischen Fluegels und englischer Infanterie und Kavallerie ein Zusammenstoss statt, bei welchem sich die englischen Truppen zurueckzogen. Auch Truppen des rechten tuerkischen Fluegels gelang es, trotz feindlichen Geschuetz- und Maschinengewehrfeuers, bis Korna heranzukommen.

Berlin: Der Kriegsberichterstatte des Lokalanzeigers meldet ueber die Lage der letzten Kaempfe in Ostpreussen, dass insgesamt 11 russische Divisionen teilweise geschlagen, teilweise vernichtet worden seien.

Wien [amtlich]: Die Karpathenkaempfe sind weiter in vollem Gange. Die ganze Bukowina ist jetzt vom Feinde gesaubert.

Sofia: 'Agence Bulgare' meldet: Die vom russischen Minister des Aeusseren in der Duma abgegebenen Erklarungen erregen in allen hiesigen politischen Kreisen Unzufriedenheit und geben Anlass zu abfaelligen Kommentaren."

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Druck

Maße:

HxB: 35 x 20 cm

## Ereignisse

Veröffentlicht wann 16.02.1915  
wer  
wo Frankreich

[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Österreich-Ungarn

[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Osmanisches Reich

[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland

[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Serbien

[Zeitbezug] wann 1914-1918  
wer  
wo

## Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Erster Weltkrieg
- Ostfront (Erster Weltkrieg)
- Plakat
- Westfront (Erster Weltkrieg)